

Jahresbericht 2019

Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“

Der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, Stammzell- und Knochenmarkspender für an Leukämie erkrankte Menschen bzw. all jene, die lebensrettende Stammzellen benötigen, zu finden. Die Organisation von Typisierungsaktionen und die dabei entstehenden Labor- und Zusatzkosten für die notwendigen Typisierungen werden durch Spendengelder finanziert.

Die Aufgaben des Vereins unterteilen sich grob in vier Hauptkategorien:

- 1) Typisierungsaktionen
- 2) Spendensammlungen
- 3) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 4) Verein und Organisation

Zu Punkt 1 „Typisierungsaktionen“:

Im Jahr 2019 wurden **88 Typisierungsaktionen** (2018: 82) in **neun Bundesländern** durchgeführt.

Durch **Leben spenden - KMT** konnten in **5 Typisierungsaktionen 133 Neutypisierungen** durchgeführt werden, (2018: 2.768 Typisierungen in 17 Typisierungsaktionen). Unser **Team Ost** unter der Leitung von **Walter Brenner** führte in 6 Bundesländern **39 Typisierungsaktionen** (2018: 30) mit **3.676 Neutypisierungen** (2018: 5.682) durch.

Unser **Team West** hat in **32 Typisierungsaktionen** neben der Verwaltung aller SpenderInnen und der Spenderdatenbank **2.018 Neutypisierungen** (2018: 5.724) durchgeführt.

Insgesamt konnten wir **9.219 Menschen** neu in die Datenbank aufnehmen (2018: 15.428). Davon wurden **842 Personen durch Speicheltests** typisiert (2018: 1.254). Die **Rücklaufquote** hat sich mit **83%** auf (2018: 82%) stabil gehalten.

Am 31. Dezember 2019 war die 2015 gegründete Spenderdatei mit **59.434 potentiellen LebensretterInnen** gefüllt. Mit **60 SpenderInnen** konnten wir die **Zahl der gefundenen Stammzell- und Knochenmarkspender zum Vorjahr um 50 % steigern** (2018: 40).

Zu Punkt 2 „Spendensammlungen“:

Da für eine Typisierung € 40,- an Registrierungskosten und bei Speicheltests noch zusätzliche Kosten für die Beschaffung und den Versand anfallen, ist der Verein auf die Unterstützung von Geldspenden angewiesen.

Diese Aufgabe wurde dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung, von Vereinen sowie durch zahlreiche Unternehmen ermöglicht. So fanden in diesem Jahr durch private Initiativen **25 Charity-Veranstaltungen** (2018: 27) für uns statt. Zusätzlich bekamen wir zahlreiche Privatspenden und erhielten Geldspenden bei Typisierungsaktionen vor Ort.

<u>Einnahmen:</u>	EUR
Privatspenden	382.148,60
Spendenaktionen (veranstaltet durch Dritte)	121.859,55
Spendenaktionen (veranstaltet durch Geben für Leben)	41.344,84
Öffentliche Förderungen	13.000,00
ZRKD (Stammzellspenden)	902.933,30
Sonstige Einnahmen	161,46
Spenden (Fundraising)	669.373,76
<hr/>	
<i>Einnahmen gesamt</i>	2,130.821,51
<hr/>	
<u>Ausgaben:</u>	
Bluttypisierungen	372.808,00
Satzungsgemäße Kampagnen, Bildungs- und Informationsarbeit	118.772,48
Sonstige Ausgaben lt. Prüfbericht für das Spendengütesiegel	557.274,26
Aufbau österreichweites Fundraising	72.657,60
Workup Spender	450.902,70
Zuführung noch nicht widmungsgemäße Spenden	558.406,47
<hr/>	
<i>Ausgaben gesamt</i>	2,130.821,51
<hr/>	
Jahresgewinn 2019	0,00

Tabelle 1: Einnahmen-/Ausgabenübersicht 2019

Zu Punkt 3 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“:

Das fantastische Ergebnis im Jahr 2019 war nur dank der wertvollen Unterstützung der Medien möglich. So haben wir in diesem Jahr in **28 Newslettern** (2018:37) Informationen und Fotos über unsere Aktionen an **über 45.000 Newsletter-Empfänger** (2018: 41.000) verschickt.

Zu den Empfängern gehörten auch zahlreiche MitarbeiterInnen der Medien, die uns im Jahr 2019 mit **224 Presseartikeln** (2018: 203) unterstützt haben. Diese sind in unserem Pressespiegel auf der Homepage zu finden. **247 Beiträge** wurden in diesem Jahr auf der **Homepage** platziert.

Eine großartige Hilfe waren dabei auch die **österreichweiten Berichterstattungen**, die dafür sorgten, dass unser Verein im gesamten Bundesgebiet weiter bekannt wurde. Im Jahr 2019 waren das **60 Berichte außerhalb von Vorarlberg** (2018: 82).

Zu Punkt 4 „Verein und Organisation“:

Der **Vorstand** des Vereins bestand im Jahr 2019 bis zur Jahreshauptversammlung am 9. September aus Obfrau Susanne Marosch, Kassier Dominik Kapeller und Schriftführer Mario Crnjac. Bei der Versammlung legte Mario Crnjac sein Amt nieder und Susanne Fessler übernahm die Funktion. Wir danken ihm für die langjährige und großartige Unterstützung.

Ehrenmitglied ist das ehemalige Vorstandsmitglied Herlinde Marosch.

Ebenso wurde der Verein durch **zwei externe Rechnungsprüfer** geprüft. Johann Burtscher und Dunja Zwerger-Holdermann übernahmen diese Aufgabe sehr gewissenhaft, wobei Letztere auch als Wirtschaftsprüferin bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH Allgäuer & Partner für den Verein tätig ist.

Beim **Personal** zeichnete sich 2019 aufgrund des Arbeitsvolumens eine Spezialisierung der Mitarbeiter ab:

- Susanne Marosch leitete als Obfrau die Geschicke des Vereins, war zuständig für *Spendenwerbung und -verwendung*, war die Schnittstelle zu Kooperationspartnern, Firmen, Unikliniken und zum Gesundheitsministerium. Zudem lenkte sie alle notwendigen strategischen Schritte des Vereins.
- Cemanur Kartal bearbeitete sämtliche Work Ups (Organisation Knochenmark- und Stammzellspende) und die Follow Ups (Nachbetreuung der Stammzellspender) sowie

die Organisation von Spenden- und Typisierungsaktionen und alle weiteren Aufgaben als Büroleitung.

- Monika Schöpf beantwortete sämtliche Spendeneingänge mit Dankesschreiben und verwaltete diese. Sie ist zudem die finanzielle Schnittstelle zu unserem Fundraising.
- Helin Üzüm bearbeitete die Online-Anfragen für Typisierungssets, unterstützt bei Typisierungsaktionen und bei allen Belangen der Büroleitung.
- Herlinde Marosch half bei der Aussendung von Typisierungssets und bei anderen verwaltungstechnischen Aufgaben.
- Walter Brenner führte die Typisierungsaktionen im Osten durch und wurde im Rahmen der Verwaltung vom Wolfurter Büro unterstützt.
- Andreas Wassner kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit, den Schriftverkehr, die Versanddokumente, die österreichweiten Postmailings in Zusammenarbeit mit dem Fundraising und um die Befüllung der Homepage.
- Christian Wally war zuständig für den *Datenschutz*

Wir spielen unsere Daten über das Deutsche Zentrale Register (ZKRD) in die weltweite Datenbank ein und die Stammzell- sowie Knochenmarkspenden finden bei der AKB (Aktion Knochenmarkspende Bayern) in Gauting (D) statt. Durch diese Kooperation ist es uns möglich, die HLA-Daten minütlich in die weltweite Datenbank einzuspielen.

Durch die Kooperation mit der AKB bieten wir die bestmögliche Spenderbetreuung, da diese Institution seit 20 Jahren im Bereich Knochenmark- und Stammzellspende spezialisiert ist.

Mit der GÖG – Gesundheit Österreich GmbH – sind wir in engem Kontakt.

Hard, am 28. Juli 2020



Susanne Marosch
Obfrau
Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“